<u>Judo-Bezirkseinzelmeisterschaften in der U17</u>

Dominik Teschner wird Bezirksmeister
und Steven Miemczok Vizemeister

In Grevenbroich fanden die Bezirkseinzelmeisterschaften im Judo
für die Männer und Frauen der U 17 statt.
Von DJK Eintracht Borbeck kämpften die qualifizierten Mädels, **Jessica Löber, Nele Orzol** und **Lena Pfeiffer** sowie die Jungen **Dominik Teschner, Steven Miemczok, Lukas Kaiser, Jean Michel Folgner und Tobias Morkis.**

Jessica Löber (-63 kg) machte den Anfang. Nach kurzer Kampfzeit beförderte sie ihre Gegnerin mit einer großen Wurftechnik auf den Rücken und gewann mit Ippon.
Um den Einzug ins Finale ging es dann schon in ihrem zweiten Kampf.
Doch ihre Gegnerin war schnell und bissig und punktete.
Nun musste Jessica gegen Rebecca Brink vom PSV Essen ran. Doch durch einen Stellungsfehler wurde die Borbeckerin voll auf dem Rücken geworfen und verlor.
Am Ende Platz 5 für Jessica Löber.

Nele Orzol (-57kg) fand an diesem Tag überhaupt nicht zu ihrem Kampf.
Im ersten Duell unterlag sie einer Kämpferin aus Kleve.
In ihrem zweiten Kampf in der Trostrunde zeigte sie zwar einige gute Ansätze im Stand und auch im Boden, konnte aber auch hier nicht überzeugen und schied durch die zweite Niederlage vorzeitig aus.

Lena Pfeiffer (-57kg) überraschte wieder einmal.
Die etwas unscheinbare Lena verlor ihren ersten Kampf, da sie etwas verhalten kämpfte.
In der Trostrunde gab sie dann aber Vollgas und gewann mit Ippon durch Seoi-nage.
Auch in ihrem dritten Kampf zeigte sie Biss und Technik und gewann.
Im Kampf um Platz drei lag sie zunächst mit Yuko zurück. Durch eine Kontertechnik holte sie dann mit Wazari auf und führte bis kurz vor Schluss.
In einer Bodensituation allerdings geriet sie in einem Haltegriff und verlor somit den Kampf und die Fahrkarte zur Westdeutschen.

Fazit des Trainers:

Unsere Mädels können auch auf Bezirksebene mithalten. Allerdings muss an der Kondition und an den Techniken noch gearbeitet werden. Der Rest ist Einstellungs- und Kopfsache, da

müssen die Mädels auf Ratschläge erfahrener Kämpfer hören und versuchen diese auch anzunehmen und umzusetzen.
Obwohl es keine Platzierung gab, haben die Mädels die Borbecker gut vertreten.

Bei den Jungen sah es wie folgt aus.

Dominik Teschner und **Steven Miemczock** (beide -60kg) setzten sich in ihren Vorkämpfen souverän durch. Während Steven in seinem ersten Kampf den Kämpfer Juanov mit zwei Wazari besiegte, holte Dominik gegen einen Kämpfer aus Solingen Ippon durch Morote-seoi-nage.
Im zweiten Kampf gewann Steven mit großen Vorteilen auf seiner Seite und zog ins Halbfinale ein.
Dominik machte es seinen Vereinskameraden nach und gewann seinen Kampf mit Tomoe-nage.
Im Halbfinale gelang Steven dann ein Ippon durch eine Beintechnik und somit war die Qualifizierung zur Westdeutschen schon einmal geschafft.
Dominik musste gegen Andre Ridderskamp aus Friedrichsfeld ran. Es gab spannende Szenen auf beiden Seiten, bevor Dominik sich mit einem Seoi-nage durchsetzte, aber nur Yuko erhielt.
Doch kurz nach dieser Aktion konnte der Borbecker einen Haltegriff anbringen und gewann.
Es kam wie auch schon bei der Kreismeisterschaft zum Borbecker Finale.
Nach etwa der Hälfte der Kampfzeit wurde Steven von Dominik mit Ippon durch Seoi-nage geworfen.
Gold für **Dominik Teschner**, Silber für **Steven Miemczok** und zweimal das Ticket zur **Westdeutschen Meisterschaft**.

Zu guter letzt kämpften **Lukas Kaiser, Tobias Morkis und Jean-Michel Folgner** in der Klasse -43 kg.
Tobias war der Pechvogel des Tages. Er fand nicht zu seinem Kampf und verlor zweimal vorzeitig durch Tani-otoshi und O-uchi-gari und schied aus.
Lukas konnte zumindest einen Kampf durch eine Fußtechnik gewinnen, musste aber zwei Niederlagen hinnehmen und schied ebenfalls vorzeitig aus.
Etwas besser erging es **Jean-Michel**.
In einem spannenden Auftaktkampf gewann er vorzeitig durch eine Kontertechnik.
In seinem zweiten Kampf unterlag er allerdings recht schnell und musste in die Trostrunde.
Hier konnte er noch zwei Siege verzeichnen, bevor er um den dritten Platz kämpfen musste.
Da dieser leider verloren ging, verpasste er die Quali zur Westdeutschen und wurde mit dem undankbaren 5. Platz belohnt.

Fazit vom Trainer:
In der Altersklasse U 17 geht es anders zur Sache als noch in der U14. Das dürfte der ein oder andere erfahren haben. Deshalb solltet ihr **Meisterschaftsvorbereitungen** ernst nehmen.
Das geht nur mit Training, Training und noch mal Training. Ohne wenn und aber.

Detlef Teschner